

Archiv 40.09.0
Geschäft 2017-112
Stauts öffentlich
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 11. Juli 2017

Wasserversorgung, Anlagen Werterhaltung Wasser 2017, Sanierung Wasserleitung Pöschenstrasse Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben

Ausgangslage

Die Wasserleitung in der Pöschenstrasse aus dem Jahre 1935 stellt die Versorgung des Gebiets Eichriet sowie der Eichmühli sicher. Aufgrund des Alters sowie den vergangenen Leitungsbrüchen muss der Leitungsabschnitt von dem SBB-Trasse bis zum Hydrant 263 (neben Pöschenstrasse 1) ersetzt werden. Im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) aus dem Jahr 2010 ist dieser Leitungsabschnitt ebenfalls als sanierungsbedürftig eingetragen. Ebenfalls soll gemäss GWP der Leitungsquerschnitt von heute DN 125mm auf DN 150mm aufgeweitet werden um die notwendige Wassermenge für das Versorgungsgebiet sicherstellen zu können.

Bauprojekt

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi, Glattbrugg, datierend vom Juli 2017, umfasst die Sanierung der Wasserleitung Pöschenstrasse, Abschnitt SBB-Trasse bis zum Hydrant 263 (neben Pöschenstrasse 1).

Wasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung Guss DN 125mm „Pöschenstrasse“ aus dem Jahr 1935 zu ersetzen. An dem Startpunkt beim Hydrant Nr. 263 wird die neue Wasserleitung an die bestehende Leitung aus dem Jahr 1980 angeschlossen. Die neue Wasserleitung wurde in der Gemeindeeigenparzelle, parallel in einem Abstand von 1.00m zum Gehwegrandrand projektiert. Auf diese Weise kann ein gemeinsamer Leitungsgraben mit dem EKZ, welche ebenfalls Handlungsbedarf haben, erstellt werden. Durch diese Leitungsführung kann während dem Bau die alte Leitung der Wasserversorgung in Betrieb gelassen werden, was bedeutet das die Provisorien auf ein Minimum reduziert werden können. Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 262 und 263 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei den Anschlusspunkten der Hauszuleitungen Pöschenstrasse Nr. 1 und 3 an die neue Verteilleitung werden Abstellschieber eingebaut. Für die neue Wasserleitung sind Steckmuffenrohre aus duktilem Guss DN 150 mm Sorte K9 vorgesehen.

Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass die EKZ in diesem Perimeter Handlungsbedarf anmeldete. Die EKZ beabsichtigt, dass Stromtrasse in der Pöschenstrasse zu sanieren respektive auszubauen. Aufgrund den Abhängigkeiten der Stromversorgung soll das Projekt bereits anfangs August ausgeführt werden.

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag, datierend vom Juli 2017, rechnet für die Sanierung der Wasserleitung Pöschenstrasse mit Aufwendungen von Fr. 164'400.- exkl. MWST, respektive Fr. 277'550.- inkl. MWST.

1. Ersatz Wasserleitung „Pöschenstrasse“		
Bauarbeiten (Kostenvoranschlag)	Fr.	90'000.-
Sanitärarbeiten (gemäss Submission)	Fr.	54'000.-
Nebenarbeiten	Fr.	10'000.-
Technische Arbeiten	Fr.	10'400.-
Total Ersatz Wasserleitung „Pöschenstrasse“	Fr.	164'400.-

Total brutto	Fr.	164'400.-
MWST 8% + Rundung	Fr.	13'150.-
Gesamtkosten	Fr.	177'550.-

Der Kredit von Fr. 164'400.- exkl. MWST, respektive 177'550.- inkl. MWST für die Sanierung der Wasserleitung Pöschenstrasse wird der Investitionsrechnung 2017, Konto 1324.50100.35 "Pöschenstrasse" belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

– Sanierung Wasserleitung „Pöschenstrasse“ Konto 1324.50100.35 "Pöschenstrasse"	Fr.	177'550.-
--	-----	-----------

Für die Sanierung der Wasserleitung Pöschenstrasse sind im Werterhaltungsprogramm/Voranschlag 2017 Fr. 248'400.- inkl. MWST, eingestellt. Die Kosten von Fr. 164'400.- exkl. MWST, respektive Fr. 177'550.- inkl. MWST, liegen im Vorschlag.

Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben

Tiefbauarbeiten:

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Für eine Offerte, welche bis am Freitag den 14. Juli 2017 abgegeben werden muss, wurden drei Unternehmungen eingeladen. Das EKZ muss die ihre Arbeiten aufgrund diversen Netzabhängigkeiten anfangs August und nicht wie geplant im September 2017 in Angriff nehmen. Aus diesem Grund muss die Kredit- sowie die Projektgenehmigung durch den Gemeinderat bereits in der Juli-2017-Sitzung erfolgen.

Da der Kostenvoranschlag für die Tiefbauarbeiten wie auch der Gesamtkredit unter dem Voranschlag 2017 liegt, soll die Kompetenz für die Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Abteilung Bau + Werke übertragen werden.

Beschluss

vom 11. Juli 2017
Seite 3 | 4

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Für die Tiefbauarbeiten wurden folgende Firmen zu einer Offerte eingeladen:

- Spaltenstein Gartenbau AG, Bassersdorf
- Cellere AG, Zürich
- Keller Frei AG, Wallisellen

Sanitärarbeiten:

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Freihändigen Verfahren unter Konkurrenz. Innert Frist haben alle drei eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen Fr. 55'278.80 und Fr. 59'982.15 inkl. MWST, Differenz also Fr. 4'703.35 oder 8.5%. Das günstigste Angebot stammt von der Firma Peter Alber AG, Höri.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz Fr.	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	Fr. 53'844.00	3	2	Fr. 55'278.80	1	Fr. 0.00	-
Glauser Illnau AG, Illnau	Fr. 56'292.00	3	2	Fr. 57'792.05	2	Fr. 2'513.25	+4.5%
Petrig AG, Hegnau	Fr. 56'672.50	0	2	Fr. 59'982.15	3	Fr. 4'703.35	+8.5%

Die Sanitärarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto Fr. 55'278.80 inkl. MWST, vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot, die Peter Alber AG hat bereits zur vollen Zufriedenheit der Wasserversorgung Sanitärarbeiten in Bassersdorf ausgeführt.

Technische Arbeiten

Für die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke beim Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi, Glattbrugg, welche bereits von der EKZ für die Leitungsplanung beauftragt wurden, eine Honorarofferte eingeholt. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung wurde in freihändiger Vergabe an das Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi, Glattbrugg, zum Pauschalbetrag von Fr. 10'400.- exkl. MWST, respektive Fr. 11'232.- inkl. MWST, vergeben. Die Kosten für die technischen Arbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung der Wasserleitung „Pöschenstrasse“ wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von Fr. 164'400.- exkl. MWST, respektive 177'550.- inkl. MWST für die Sanierung der Wasserleitung Pöschenstrasse wird der Investitionsrechnung 2017, Konto 1324.50100.35 "Pöschenstrasse", belastet.

Die Kreditaufteilung inkl. MWST ergibt folgendes Bild:

– Strassensanierung "Pöschenstrasse"	
– Konto 1324.50100.35 "Pöschenstrasse"	Fr. 177'550.-

Im Voranschlag der Investitionsrechnung 2017 sind die Investitionen in der jeweiligen Werterhaltung eingestellt.

3. Die im Rahmenkredit der Wasserleitung von Fr. 177'550.- beinhaltete MWST von 8,0 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die Vergabe der Tiefbauarbeiten werden an die Abteilung Bau + Werke übertragen. Die Vergabe hat nach Offerteingang am 14. Juli 2017 zu erfolgen.
5. Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber AG, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto Fr. 55'278.80 inkl. MWST, vergeben.
6. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Ingenieurbüro Martinelli Lanfranchi, Europa-Strasse 15, 8152 Glattbrugg zum Betrag netto Fr. 11'232.- inkl. MWST, vergeben
7. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an:

- Ressortvorsteher Bau + Werke
- Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- Leiter Finanzen + Liegenschaften
- Bereichsleiter Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- Bereichsleiter Finanzen
- Wasserversorgung
- Akten

Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch